

Kirschfest in Tröbsdorf

Preis Kegeln als neues Angebot

Auch Blaskonzert und Tanz kamen gut an

Von unserer Mitarbeiterin
GISELA JÄGER

Tröbsdorf. Rollt der bunt geschmückte Kirschfest-Express durch Tröbsdorf, dann ist es wieder soweit: Die Tröbsdorfer und ihre Gäste feiern das traditionelle Kirschfest auf der Wiese neben der Gaststätte „Zum grünen Tal“.

Der Männerverein „Felsenfest“ unter Vorsitz von Kurt Oszenda lud am ersten Juli-Wochenende aber nicht nur zum Genuss der süßen roten Früchte ein, die auf den Obstwiesen rund um Tröbsdorf herangereift sind und in großen Tüten zum Preis von einer Mark gekauft werden konnten. Es war nämlich insgesamt ein vergnügliches Festwochenende mit Tanz und Unterhaltung für Jung und Alt.

Hoch her ging es Sonntagnachmittag aber nicht nur im Festzelt beim Blaskonzert der „Bibertaler Musikanten“. Besonderer Anziehungspunkt war da das erstmals veranstaltete Preiskegeln auf der Freiluftanlage gleich neben der Gaststätte. Der 35 Mitglieder zählende Männerverein hatte im Frühjahr die hölzerne transportable Kegelbahn in Freizeitarbeit zusammengebaut, um frühere Kegeltradition zu neuem Leben zu erwecken.

Der Andrang rund um die Bahnanlage - vor allem von Männern, aber auch einigen Frauen - hielt den ganzen Nachmittag über an, waren

doch außer den Urkunden für die besten Kegler auch attraktive Sachpreise mit Unterstützung von Sponsoren bereit gestellt worden. Als Hauptpreis waren immerhin vier Campingstühle im Wert von 150 Mark zu gewinnen. Unter die Freizeitsportler an der Kegelbahn hatte sich mit der Deutschen Weinprinzessin Sandra Polomski sogar ein ganz besonderer Ehrengast gemischt und recht erfolgreich die Kugel ins Rollen gebracht. Die Weinprinzessin war gleich nach dem Ausprobieren der neuen Kegelbahn von den gestandenen Herren des Männervereins in die Mitte genommen und vom Vereinsvorsitzenden mit herzlichen Worten im Festzelt begrüßt worden. Sie wollte zum Kirschfest einerseits die Tröbsdorfer leckeren Kirschen kosten, aber auch mit einem Glas Unstrut-Wein mit den Festbesuchern anstoßen.

Die zahlreichen Gäste im Festzelt konnten sich nicht nur am Blaskonzert erfreuen, sondern sich auch mit Kaffee und Kuchen von den Frauen der Vereinsmänner bewirten lassen, den diese selbst gebacken hatten. Die Kinder tobten sich derweil draußen auf der Wiese auf einer Springburg aus oder ließen sich im beliebten Kirschfest-Express von Rainer Apel durch Tröbsdorf kutschieren.

Als weitere Kirschfesthöhepunkte hatte es bereits Sonnabend das Fußballturnier und einen Tanz-



Sandra Polomski, Deutsche Weinprinzessin, stellte sich auf der vom Männerverein selbst zusammengebauten Kegelbahn ganz geschickt an.



Das „Cousinentreffen“ gehört mittlerweile zu den schönen Traditionen am Rande des Tröbsdorfer Kirschfestes.

Fotos: Rainer Wißenbach

abend im Festzelt gegeben - mit über 250 Besuchern, wie sich Kurt Oszenda über den guten Zuspruch freute. Großzügig hätten sich die etwa 100 Tröbsdorfer Haushalte mit Spenden für das Ständchen blasen mit der Blaskapelle Hirsch-

roda Sonntagvormittag erwiesen. Ein besonderes Dankeschön sagte der Männervereinsvorsitzende auch den Sponsoren, die mit ihren Geld- und Sachspenden einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Kirschfestes geleistet hätten.